



KPÖ-Gemeinderatsklub
8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Kurt Luttenberger

Donnerstag, 20. 9. 2018

Anfrage

an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Betrifft: **Schutz von Einfamilienhausarealen in Graz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der (aktuelle) Flächenwidmungsplan Graz (FLÄWI) ist zugegebenermaßen ein komplexes Planungswerk, um möglichst vielen Bedürfnissen der gegenwärtigen und künftigen demografischen, ökologischen und ökonomischen Entwicklung unserer Landeshauptstadt Rechnung zu tragen. Es gilt aber auch, neue Entwicklungen zu berücksichtigen, die da wären: steigende Auswirkungen des Klimawandels (langandauernde Hitzewellen, schwere Unwetter, steigende gesundheitliche Probleme der Bevölkerung), fortlaufende Versiegelung städtischer Flächen, Feinstaub, steigender KfZ-Verkehr usw.

Nichts ist bekanntlich „in Stein gemeißelt“; letztlich sind Anpassungen nach wie vor politisch im Stadtsenat bzw. Gemeinderat zu entscheiden.

Auffallend ist in letzter Zeit die zunehmende Verbauung durch private Bauträger in Arealen, wo bis dato Einfamilienhäuser standen, wie beispielsweise beim Unteren Bründlweg in Graz-Strassgang (siehe Bild). Selbstverständlich: Privatgrundverkäufe bleiben Privatgrundverkäufe. Künftig müssen jedoch rasch neue städtische „Spielregeln“ aufgestellt werden: *Erstinteressent ist die Stadt Graz (Stichwort: Vorbehaltsflächen, mehr Grünraum), Verkauf ohne Problem, wenn Käufer nicht oder geringfügig „Einfamilienhausstruktur“ ändert, Verkauf an Bauträger, wenn Ensembleschutz der entsprechenden Gegend gewährleistet wird, Garantie einer bestimmten m²-Anzahl nicht versiegelter Grundstücksfläche usw.* Dies alles stellt keinen Widerspruch zu der kürzlich in den Medien vorgestellten „Vitalstadt Graz“ dar.

„Vital“ darf nicht nur ein Lebensmittel sein. „Vital“ muss sich als Lebensgefühl in unserer Stadt Graz vielfältig ausbreiten!

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, folgende

Anfrage

Werden Sie Änderungen im FLÄWI anstreben, um weiteren spekulativen baulichen Wildwuchs in Grazer Einfamilienhausarealen Einhalt zu gebieten?

